

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Bild der Tänzerin Pepita de Oliva. Fotos von Frl. Franke.
Foto von Herrn Lanz, 1864-1872 am oldenburgischen
Theater beschäftigt. Foto von Herrn Stemler. Fotos von
Herrn Bergmann**

Stemler

Pepita de Oliva. (Nach einem Daguerreotyp.)

urn:nbn:de:gbv:45:1-13550

Pepita de Oliva.

(Nach einem Daguerreotyp.)

Die spanische Tänzerin, deren sehr ähnliches Portrait wir heute beilegen, hat bekanntlich in vielen Städten Deutschlands das außerordentlichste Aufsehen, weniger durch ihre Tanzkunst, die sehr unbedeutend ist, als durch ihre seltene Schönheit erregt. Aus ihrem frühern Leben ist uns nichts Sicheres bekannt; man sagt, sie sei von armen Aeltern auf dem Lande geboren, von einem bereits bejahrten Balletmeister in Madrid aufgenommen und als Tänzerin ausgebildet worden. Auch habe sich derselbe mit ihr verheirathet und sie dann nach Paris begleitet. Dort fand sie durchaus keinen Beifall, weshalb sie nach Deutschland ging, wo sie ein völlig unerwartetes Aufsehen erregte. Ob diese Angaben begründet sind, wissen wir nicht.



